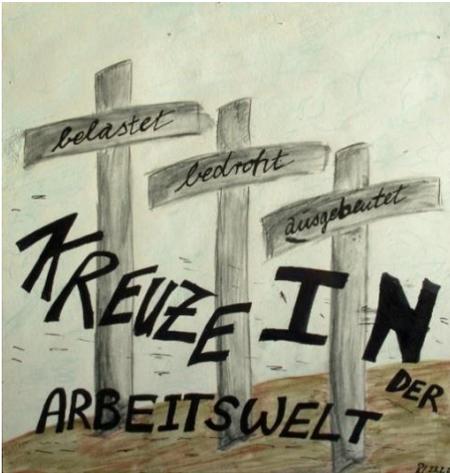


# KREUZWEG DER ARBEIT

am 05. April 2022

***abgeschoben – unsichtbar - ausgebeutet***



Jährlich gestaltet die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung, KAB Aachen ihre Kreuzwege der Arbeit. In diesem Jahr werden wir auf die **Autobahnraststätte Aachen-Land** (Fahrtrichtung Aachen) gehen, um die Kreuze in der Arbeitswelt, die mitten unter uns vor allem osteuropäische LKW-Fahrerinnen und Fahrer tragen, sichtbar zu machen und das Leid dieser Menschen anzuklagen.

Die Pandemie hat die prekären Lebens- und Arbeitssituationen dieser Menschen zusätzlich verschärft und uns allen verdeutlicht: ohne diesen Dienst der Fahrer:innen würde das Leben in unserer Gesellschaft nicht funktionieren.

## **15:00 Uhr: Im Gespräch**

Lohndumping und Ausbeutung bestimmen den Alltag der vor allem aus Osteuropa stammenden LKW-Fahrer:innen. Lange Abwesenheiten von zuhause, Termindruck und Staus, mangelnde Gesundheitsversorgung, fehlende Parkplätze, schikanöse Behandlung an den Abladestellen und das geringe soziale Ansehen belasten diese Menschen.

Wir werden mit den Fahrer:innen ins Gespräch kommen, sie auf Ihre Rechte hinweisen und ihnen unseren Respekt ausdrücken.

## **Unterstützung:**

Bei dieser Aktion werden wir von den DGB-Kolleginnen und Kollegen von Faire Mobilität, Dortmund, unterstützt.

## **17.00 Uhr: Unser Kreuzweg**

Unsere Aktion schließen wir mit einer öffentlichen Kreuzwegandacht auf der Autobahnraststätte ab.

Wir klagen die menschenunwürdigen Bedingungen an, unter denen die LKW-Fahrer:innen arbeiten.

Wir laden herzlich ein.



## **Veranstalter:**

- KAB der Diözese Aachen = Bezirke Aachen-Land und Aachen-Stadt/Eifel
- Sachausschuss Kirche und Arbeiterschaft in den Kirchenregionen Aachen Stadt und Aachen-Land

**Informationen:** Andris Gulbins | 0241 – 40018-0 | [kontakt@kab-aachen.de](mailto:kontakt@kab-aachen.de) | [www.kab-aachen.de](http://www.kab-aachen.de)

